

## ANKOMMEN

**Musik:** Nature Boy

Lit.: Im Namen des Vaters und des Sohnes und  
des Heiligen Geistes.

Gem.: Amen.

Lit.: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gem.: der Himmel und Erde gemacht hat.

**Begrüßung**

**Wochenpsalm 103 mit Lied WL 49**

1. Ich sin - ge dir mit Herz und Mund, Herr,  
2. Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad und  
3. Was sind wir doch? Was ha - ben wir auf

1. mei - nes Her - zens Lust; ich sing und mach auf  
2. ew - ge Quel - le bist, da - raus uns al - len  
3. die - ser gan - zen Erd, das uns, o Va - ter,

1. Er - den kund, was mir von dir be - wusst.  
2. früh und spät viel Heil und Gu - tes fließt.  
3. nicht von dir al - lein ge - ge - ben werd?

*(Frauen und Männer im Wechsel gesprochen:)*

Lobe den Herrn, meine Seele,  
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Lobe den Herrn, meine Seele,  
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan  
hat:

der dir alle deine Sünde vergibt  
und heilet alle deine Gebrechen,  
der dein Leben vom Verderben erlöst,  
der dich krönet mit Gnade und  
Barmherzigkeit,

der deinen Mund fröhlich macht  
und du wieder jung wirst wie ein Adler.



**UNERHÖRT!**  
offen, lebendig, vielfältig

**Diakonie-Gottesdienst**

für Mitarbeitende, Bewohner,  
Klientinnen, Beschäftigte und Sie ...

(gemeinsam gesungen:)

4. Wer hat das schöne Himmelszelt  
hoch über uns gesetzt?

Wer ist es, der uns unser Feld  
mit Tau und Regen netzt?

5. Wer wärmet uns in Kält und Frost?

Wer schützt uns vor dem Wind?

Wer macht es, dass man Öl und Most  
zu seinen Zeiten find't?

(Frauen und Männer im Wechsel gesprochen:)

Der Herr schafft Gerechtigkeit und Recht  
allen, die Unrecht leiden.

Er hat seine Wege Mose wissen lassen,  
die Kinder Israel sein Tun.

Barmherzig und gnädig ist der Herr,  
geduldig und von großer Güte.

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt,  
so erbarmt sich der Herr über die, die ihn  
fürchten.

(gemeinsam gesungen:)

7. Ach Herr, mein Gott, das kommt von dir,  
du, du musst alles tun,  
du hältst die Wach an unsrer Tür  
und lässt uns sicher ruhn.

13. Wohlauf, mein Herze, sing und spring  
und habe guten Mut!

Dein Gott, der Ursprung aller Ding,  
ist selbst und bleibt dein Gut.

## UNERHÖRT!E GNADE

### Gnadenspruch

Loblied: Wir strecken uns nach dir, WL 48



1. Wir stre-cken uns nach dir, in dir wohnt die Le-  
2. Wir öff-nen uns vor dir, in dir wohnt die Wahr-  
3. Wir hal-ten uns bei dir, in dir wohnt die Be-



1. ben-dig-keit. Wir tra-u-en uns zu dir, in  
2. haf-tig-keit. Wir freu-en uns an dir, in  
3. stän-dig-keit. Wir seh-nen uns nach dir, in



1. dir wohnt die Barm-her-zig-keit.  
2. dir wohnt die Ge-rech-tig-keit.  
3. dir wohnt die Voll-kom-men-heit.



1.-3. Du bist, wie du bist:



Schön sind dei-ne Na-men. Hal-le-lu-ja.



A-men. Hal-le-lu-ja. A-men.

## UNERHÖRT!E KLAGE

### Empörung

#### Gebet

#### Kyrieruf



v/A Ky-ri-e, Ky-ri-e,



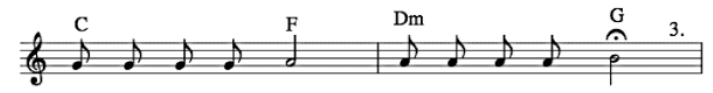
e-le-i-son.

## HINHÖREN

Unerhörte Geschichten, jeweils mit Kanon:



1. Gib uns Oh-ren, die hö-ren, und Au-gen, die sehn,



und ein wei-tes Herz, an-dre zu ver-stehn.



3. Gott, gib uns Mut, uns-re We-ge zu gehn.

Lesung: Markusevangelium 10,46-52

(in leichter Sprache aus Bibelprojekt "Offene Bibel")

Musik: Ride on, King Jesus

Interview-Predigt

**Lied: Du siehst mich, freitöne 136**  
(Während des Liedes erbitten wir die Kollekte.)

*fadd9* *C/E* *D7 Gm7*

1. Du siehst mich, wo ich le - be. Du hörst mich,  
2. Du siehst mich, wo ich feh - le. Du hörst mich,  
3. Du siehst mich, wo ich hel - fe. Du hörst mich,

*Gm7/9* *Dm7* *Cadd9* *C* *Am7*

wo ich sin - ge. Du liebst mich, schenkst mir  
wo ich schwei - ge. Du liebst mich, schenkst mir  
wo ich be - te. Du liebst mich, schenkst mir

*Bbmaj7* *F* *1.+2. Gm7* *Bb/C* *C7*

Freu - de. Ich dan - ke dir da -  
Nä - he. Ich dan - ke dir da -  
Wei - te. Ich

*F* *Dm7* *Gm7* *C7* *3. Gm7* *Bb/C* *C7* *F* *Dm7*

für. dan - ke dir da - für.  
für.

*Gm7* *C7* *Am7* *Bbmaj7*

Du liebst mich, schenkst mir Wei - te.

*F* *Gm7* *Bb/C* *C7* *F*

Ich dan - ke dir da - für.

**Teil 2** *Dm* *Gm7*

Du bist hei - lig, du bist  
Hal - le - lu - ja, Hal - le -  
hei - lig, du bist hei - lig, Al - le  
lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le -  
1. *A<sup>sus4</sup>* *A* 2. *A7* *Dm*  
Welt schau - e auf dich, lu - ja für dich.

**Friedensgruß**

**Einsetzungsworte**

**Vater unser**

**Lied: Schmecket und sehet, WL 30**

*C* *G/H* *Am*

Schme - cket und se - het, wie freund - lich un - ser  
*G* *Am* *Em* *F#7* *C*  
Gott ist. Wohl de - nen, wohl de - nen,  
*Dm7* *G<sup>sus4</sup>* *G* *C* *G/H* *Am* *Em*  
al - len, die Gott ver - traun. Wohl de - nen,  
*F* *C* *F/D* *G<sup>sus4</sup>* *G* *C*  
wohl de - nen, al - len, die Gott ver - traun.

**MAHLFEIER**

**Fürbitten**

**Vorbereitungsgebet**

**Sanctus: Du bist heilig, WL 26**

**Teil 1** *Dm* *Gm7* *C*

Du bist hei - lig, du bringst Heil, bist die Fül - le, wir  
mit - ten un - ter uns im Geist, der Le - ben - dig - keit  
*F#7* *Bb* *Gm*  
ein Teil der Ge - schich - te, die du webst, Gott, wir  
ver - heißt, kommst zu uns in Brot und Wein, schenkst uns  
1. *A<sup>sus4</sup>* *A* 2. *A7* *Dm*  
dan - ken dir, du lebst, dei - ne Lie - be ein.

**Teilen von Brot und Weintrauben**

(Brot und Weintrauben werden Ihnen an den Platz gebracht. Reichen Sie es einander mit den Worten "Brot des Lebens - für Dich" / "Fülle des Lebens - für dich")

**Dankgebet**

**Musik: Ride the chariot**



## **Einladung zum Weiterfeiern**

### **Segen**

*Gem. (singend): Amen, Amen, Amen.*

**Liedkombination:** Von guten Mächten, EG 652 /  
Behüte, Herr, die ich dir anbefehle, WL 115

1. Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

(Ref.:) Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

I. Behüte, Herr, die ich dir anbefehle,  
die mir verbunden sind und mir verwandt.  
Erhalte sie gesund an Leib und Seele  
und führe sie an deiner guten Hand.

II. (Ref.:) Sie alle, die mir ihr Vertrauen  
schenken  
und die mir so viel Gutes schon getan.  
In Liebe will ich dankbar an sie denken,  
o Herr, nimm dich in Güte ihrer an.

III. Um manchen Menschen mache ich mir  
Sorgen  
und möchte helfen, doch ich kann es nicht.  
Ich wünsche nur, er wär' bei dir geborgen  
und fände aus dem Dunkel in dein Licht.

IV. (Ref.:) Du ließest mir so viele schon  
begegnen,  
so lang ich lebe, seit ich denken kann.  
Ich bitte dich, du wollest alle segnen,  
sei mir und ihnen immer zugetan.

6. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so lass uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,  
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

(Ref.:) Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

**Musik:** Amazing Grace / Our love is here to stay

### ***Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden:***

#### *Liturgie:*

Dr. Dietmar Kehlbreier, Katrin Göckenjan, Dr.  
Thomas Schiller und andere

#### *Musik:*

Elke Cernysev  
Marlene Meldrum, Stefan Werni, Niclas Floer

#### *Organisation:*

Mitarbeitende der Umweltwerkstatt, das  
Vorbereitungsteam, Ehrenamtliche

#### *Essen & Getränke:*

Mitarbeitende des WiP